

## COPD

33\_ Diagnostik

35\_ Pharmakotherapie

38\_ Supportive Maßnahmen



Prof. Dr. med. Adrian Gillissen  
 Klinik für Lungen- und Bronchialmedizin  
 Klinikum Kassel



In Zusammenarbeit mit der  
 Bayerischen Landesärztekammer

Direkt online teilnehmen unter [www.cme-punkt.de](http://www.cme-punkt.de)

## Chronisch obstruktive Lungenerkrankung

# Raucherhusten? Nein, lebensbedrohlich!



© imago

— Die chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) ist eine Volkskrankheit. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) schätzt, dass weltweit etwa 64 Millionen Menschen an einer COPD leiden, wovon allein 2004 drei Millionen starben, die meisten von ihnen lebten in Niedriglohn- und Schwellenländern. Damit ist die COPD für 5% aller Todesfälle verantwortlich. Die WHO geht ferner davon aus, dass die Häufigkeit der COPD in den nächsten zehn Jahren um 30% steigen wird, sofern prophylaktische Maßnahmen nicht durchgeführt werden oder nicht greifen.

Leider gibt es für Deutschland nur kleinere Kohortenstudien, die eine Inzidenz der COPD von knapp 10% angeben. Eine von 2001 bis 2003 erhobene retrospektive Analyse einer großen deutschen Krankenkasse errechnete bei Versicherten mit einem Lebensalter von über 45 Jahren eine 3-Jahres-Prävalenz von ca. 8,2% (8,5% für Männer, 7,9% für Frauen). Hochgerechnet auf die deutsche Bevölkerung (über alle Altersklassen) beträgt die Prävalenz damit insgesamt 9,3% (Männer 9,6%, Frauen 9,1%).

Exazerbationen (= akute Verschlechterungen und Notfälle) und internistische, insbesondere kardiovaskuläre Begleiterkrankungen kommen dieser Analyse zufolge ausgesprochen häufig vor. Sie waren bei 35,4% bzw. 63% aller COPD-Patienten zu beobachten.

Die COPD ist eine zwar im Grunde vermeidbare, aber insbesondere in den höheren Schweregraden lebensbedrohliche Erkrankung, die nicht heilbar ist. Medikamente lindern lediglich das Leiden. Deswegen ist die genaue Diagnose und schweregradadaptierte Therapie genauso wichtig wie die Primär- und Sekundärprophylaxe.

In den nachfolgenden Beiträgen stellen die Autoren den aktuellen Wissensstand zu Diagnostik und Therapie der COPD vor und geben einen Ausblick darauf, was über die pharmakologische Therapie hinaus getan werden kann, um den Patienten dauerhaft zu helfen.